


8112520087-PB1-Z1

1 Angaben zum Fahrzeug

Hersteller	Rapid Leichtbau GmbH Brockenblick 12 38871 Ilsenburg	
Fahrzeug- / Aufbauart	Aufbau für Motorwagen und Anhänger	
Fahrzeug- / Aufbautyp	Kofferaufbau MKO 3,2 - 14 H-X	
Fahrzeug-Identifizierungsnummer / Aufbau-Nummer		
Max. Nutzlast in [kg]	8.000	
Max. lichte Abmessungen L x B x H in [mm]	7.900 x 2.475 x 2.570	

2 Angaben zur Ausstattung

Nachgewiesene Prüfkräfte
(DIN EN 12642, Anhang A)

Stirnwand

4.000 daN

- Stirnwand aus Faserkunststoff-V erbundplatte mit Wabenkern, 30 mm stark; mit Seitenwänden, Bodenplatte und Dachplatte verschweißt
- aufgenietetes Verstärkungsblech unten
- mit aufgeklebten Außenprofilen

Seitenwände

3.200 daN

- Seitenwände aus Faserkunststoff-Verbundplatte mit Wabenkern, 30 mm stark; mit Stirnwand, Bodenplatte und Dachplatte verschweißt, mit aufgeklebten Außenprofilen
- ww. mit eingeklebten Scheuerleisten aus Aluminium
- bis zu 5 Reihen aufgesetzte oder eingelassene Zurrschienen
- ww. mit je einer ein- oder zweiflügeligen Seitentür mit Rahmen

Rückwand

2.400 daN

- Stahlheckrahmen aus Profilrohren; mit den Seitenwänden, dem Dach und dem Boden verklebt
- Doppelflügeltür aus 30 mm Kunststoff-Verbundplatte mit Wabenkern; mit je 3 Scharnieren und je einem Drehstangenverschluß oder klappbare Rampe
- ww. auch Ladebordwand oder Rolltor (Herstellerangaben beachten)

Dach

- Faserkunststoff-Verbundplatte 30 mm

Boden

- Faserkunststoff-Verbundplatte 30 mm
- abgedeckt durch Siebdruckplatte

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist vom Fahrzeughalter/Fahrzeugnutzer gem. VDI 2700 jährlich durch eine befähigte Person zu überprüfen und gemäß Herstellervorgabe zu dokumentieren.

3 Angaben / Bedingungen zur Verladung

- Gleitreibbeiwert $\mu_D \geq 0,3$
- formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens (Aufbauinnenbreite – 30 mm)
- Abstand Ladung / Rückwand ≤ 15 cm

4 Angaben zum Ladegut (Beispiele)

- Stückgut, form- und kippstabil
- palettierte Güter, form- und kippstabil

5 Zusammenfassung

Der vorstehend beschriebene Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL für eine Nutzlast bis zu 8.000 kg.

Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z. B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z. B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinie 2700 ff und den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

TÜV NORD Mobilität
GmbH & Co. KG

GEPRÜFTE LADUNGSSICHERUNG

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität
Adlerstr. 7, 45307 Essen
Geschäftsstelle Hannover
Fachgruppe Ladungssicherung

Rapid Leichtbau GmbH

Mit Unterzeichnung dieses Zertifikats bestätigt Rapid Leichtbau GmbH, dass die Aufbaufestigkeit des an den Kunden ausgelieferten Fahrzeuges bei Auslieferung dem vom TÜV NORD zertifizierten Muster-Fahrzeug entspricht.

Hannover, 03.05.2016

Ilsenburg,



Uwe Manter